

**Herzlich
willkommen zum
Infoabend
„Lernen mit Erfolg“**

Von was hängt Schulerfolg ab?

„Eine schulformadäquate Begabung ist zwar eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für den Schulerfolg. Hinzukommen müssen **Stützfaktoren**, die das Begabungspotential in entsprechende Schulleistungen umzusetzen helfen. **Unter diesen Stützfaktoren spielt das Lern – und Arbeitsverhalten eine bedeutsame Rolle.**“

(Keller & Thiel, 1998)



Lernen mit Erfolg

1. Zeitmanagement: Wann und wieviel Zeit für HA und Lernen?
2. Rahmenbedingungen: Wie gestaltet man eine gute Lernumgebung?
3. Prüfungsvorbereitung: Wann und wie soll ich anfangen?
4. Feedback: Kann ich es denn wirklich?
5. Lerntechniken: Wie lerne ich effektiv?
6. Lerntief: Wie kann ich mich motivieren?

1. Zeitmanagement

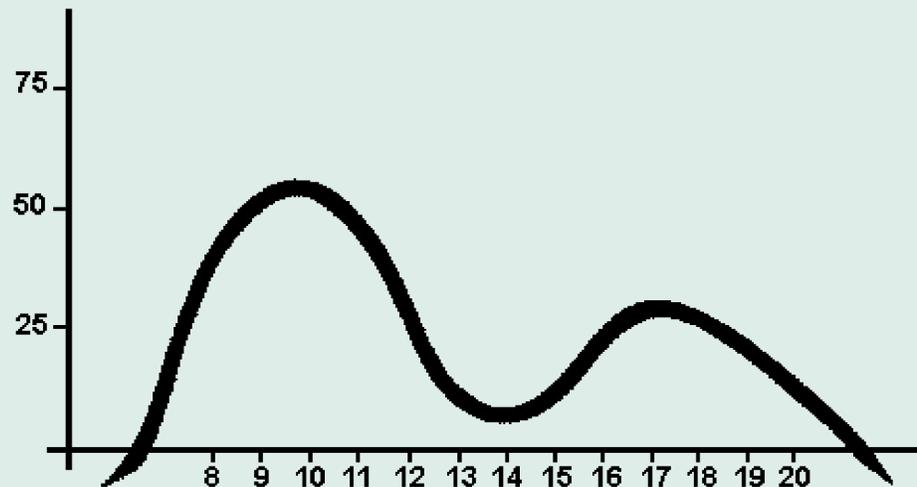
„Wieviel Zeit sollte ich für HA und Lernen investieren?“

➔ Kann nicht pauschal beantwortet werden;
aber es gibt Erfahrungswerte

1. Zeitmanagement

„Wann soll ich mit HA/ Lernen für den nächsten Tag beginnen?“

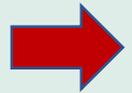
➔ Jeder Mensch hat seinen eigenen Rhythmus und Phasen, in denen Konzentration und Motivation besser sind als zu anderen Tageszeiten.



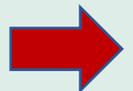
1. Zeitmanagement

Definitiv erleichtern zeitliche Routinen das Lernen

- Festlegen von Arbeits- und Freizeitphasen

 Einfluss auf Motivation!

Schriftliche Zeitpläne erleichtern es vielen Schülerinnen und Schülern einen Überblick zu behalten und sich eher an Vereinbarungen zu halten.

 Beispiel siehe nächste Folie

1. Zeitmanagement

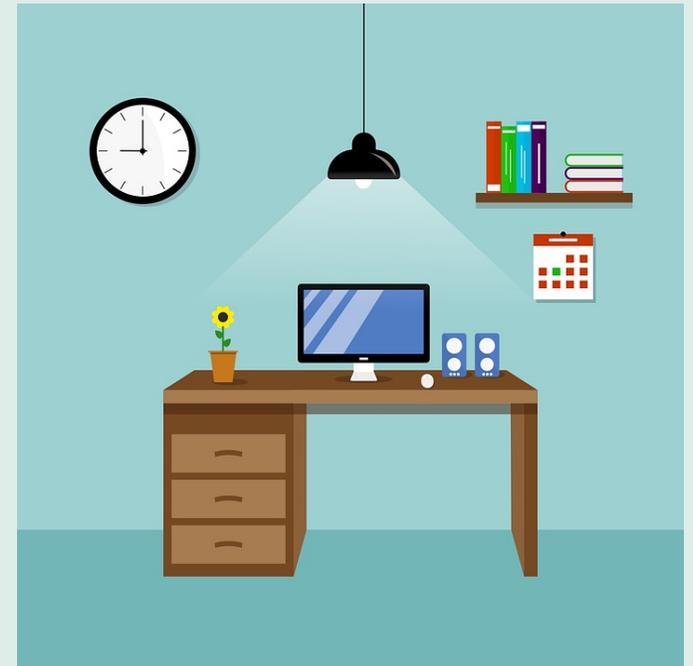
Meine Woche...

Name: _____

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00 – 9:00							
9:00 – 10:00		<h1>Schule</h1>					
10:00 – 11:00							
11:00 – 12:00							
12:00 – 13:00							
13:00 - 14:00							
14:00 - 15:00							
15:00 - 16:00							
16:00 - 17:00							
17:00 - 18:00							
18:00 - 19:00							
19:00 - 20:00							

2. Rahmenbedingungen: Der Arbeitsplatz

➔ Ein fester Arbeitsplatz fördert die Routine beim Lernen und der Lernstart fällt leichter!



2. Rahmenbedingungen: Der Arbeitsplatz

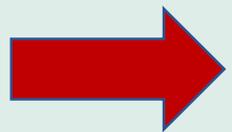
„Wie soll ein guter Arbeitsplatz aussehen?“

„Musik beim Lernen?“

„Irgendwas stört immer! Was kann ich machen?“

3. Prüfungsvorbereitung

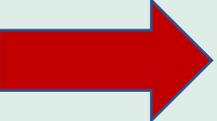
„Wann soll ich anfangen auf eine Prüfung zu lernen?“



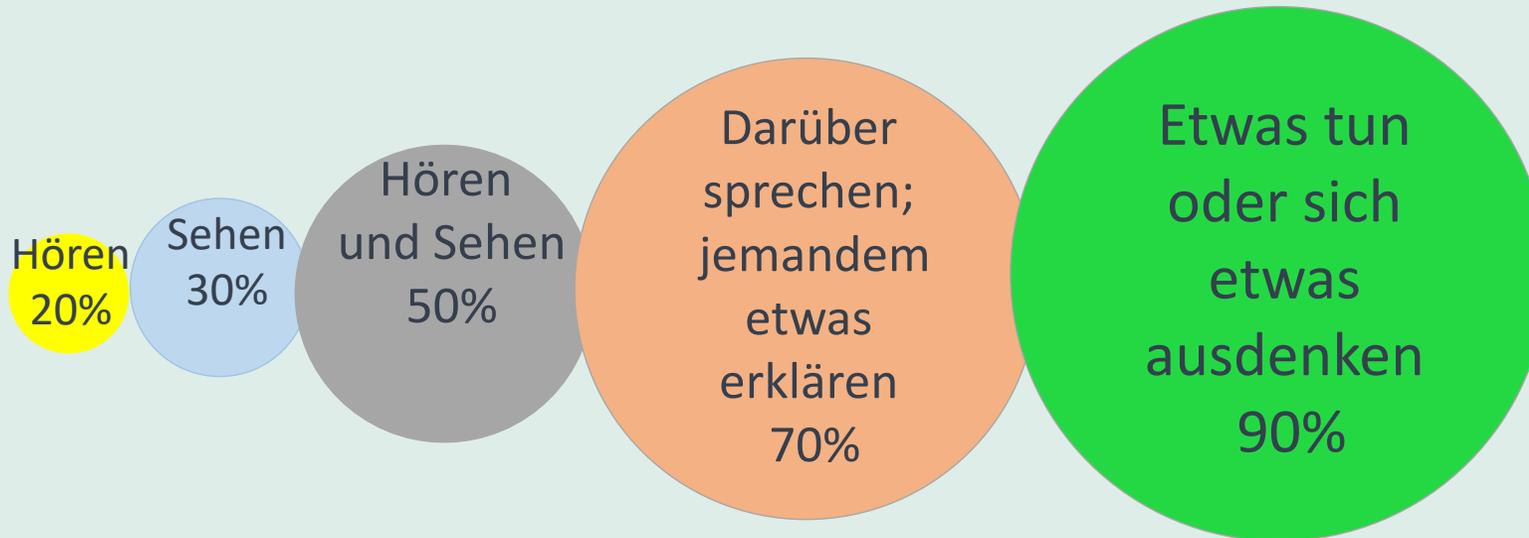
Auch das ist bei jedem unterschiedlich.
Tipps gibt es aber natürlich trotzdem

3. Prüfungsvorbereitung

„Wie soll ich anfangen auf eine Prüfung zu lernen?“

- 
1. Überblick verschaffen („Was muss ich können?“)
 2. Stoff grob auf Lerntage aufteilen + „Wiederholungstag“ einplanen
 3. Mit leichtem Thema anfangen und das schwierigste Thema nicht ganz für den Schluss aufheben

5. Lerntechniken: Wie lerne ich effektiv?

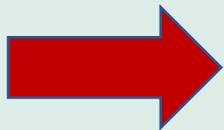


5. Lerntechniken: Wie lerne ich effektiv?

- ➔ Wer im Unterricht (meist) konzentriert bei der Sache ist, spart sich viel Zeit und Kraft daheim!
- ➔ Eine ansprechende Heftführung zahlt sich aus!
- ➔ Mitarbeit lohnt sich doppelt! („Meldeplan“)

5. Lerntechniken: Wie lerne ich effektiv?

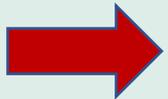
1. Mindmaps:



Das Gehirn merkt sich gerne Bilder!

5. Lerntechniken: Wie lerne ich effektiv?

2. Karteikarten bei Lernfächern: Lehrer spielen

 Welche Fragen würde ich stellen, wenn ich Herr/Frau XY wäre und zu dem Text/ Hefteintrag in der nächsten Stunde eine Ex schreiben wollen würde?

Vorderseite: Frage



Rückseite: Antwort

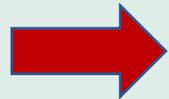


5. Lerntechniken: Wie lerne ich effektiv?

3. Akronyme: Kurzwort oder Abkürzung, die aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter besteht.

 Nützlich, wenn mehrere Begriffe gelernt werden müssen, da man sich nicht mehr alle Wörter sondern nur noch eins merken muss.

Was sind die wichtigsten Sozialversicherungen?

 ***KURAP***

(Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung)

6. Lerntief: Wie kann ich mich motivieren?

Warum lernen Schüler?

Warum lernen Schüler?

Warum lernst Du?

Äußerer Druck (Drohung, Tadel usw.)	52%
Schlechtes Gewissen	14%
Angst vor Mißerfolg	12%
Interesse, Spaß am Stoff	12%
Ehrgeiz, möchte besser sein als die anderen	4%
Weiß nicht genau, kann ich nicht sagen	6%

6. Lerntief: Wie kann ich mich motivieren?

1. Sorge für gute Rahmenbedingungen und beseitige Stolpersteine vor dem Lernen.

2. Setze dir dann herausfordernde
und erreichbare Ziele!

Lerntief: Wie kann ich mich motivieren?

3. Aufdecken der Gründe für Misserfolge/ Analyse der Vorwissenslücken und Fehler (Tipp: Lehrer können dabei helfen)

➔ Fachliche Hilfe nötig? (z.B. „Schüler helfen Schülern“)

(Kleine) Erfolge bringen neue Motivation!

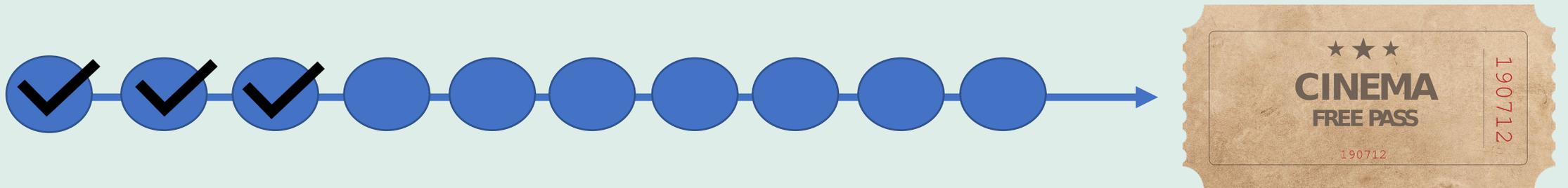
4. Neuanfang setzen

Lerntief: Wie kann ich mich motivieren?

5. Belohnungspläne:

Genaueres Ziel setzen  Belohnung (zusammen) festlegen

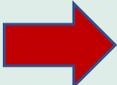
Beispiel: „Um einen Punkt zu erhalten wiederhole ich 15 Minuten Vokabeln. Wenn ich 10 Punkte habe gehen meine Eltern und ich ins Kino.“



Mit den Kindern/ Jugendlichen ins Gespräch gehen:

„Worauf führst du deinen Erfolg/ Misserfolg zurück?“

Das Kind immer möglichst darin bestärken, dass es selbst den Erfolg/ Misserfolg steuern kann. Ursachenzuschreibungen wie Glück/Pech, mangelnde Fähigkeiten oder Schwierigkeit der Prüfung versuchen zu entkräften, und zwar sowohl bei Misserfolg als auch bei Erfolg!



Ohne das Gefühl der Kontrolle der eigenen Leistung kann keine Motivation entstehen bzw. aufrechterhalten werden!

Lob und Unterstützung: Hilfreiche Formulierungen für Eltern

- 💧 „Verlier nicht den Mut, nimm die nächste Arbeit in den Blick. “
- 💧 „Weiter so, deine Anstrengungen lohnen sich. “
- 💧 „Wie kann ich dir helfen? “

Äußern von konstruktiver Kritik (am Verhalten ausgerichtet, nicht an der Person)

Miteinander reden: Äußern von Kritik

Beginnen Sie immer mit etwas **Positivem** und besprechen anschließend, was Ihr Kind verbessern sollte.

Der Beginn mit einem positiven Aspekt macht es dem Gegenüber leichter die folgenden Kritikpunkte etc. eher annehmen zu können!

Weiterhin hilfreich: „Überschütten“ Sie Ihr Kind nicht mit Kritik/ Verbesserungswünschen, sondern dosieren Sie dies über einen längeren Zeitraum.

Vielen Dank für eure/ ihre Aufmerksamkeit!